

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel einnehmen bzw. anwenden. Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Cardura CR®

Viatrix Pharma GmbH

Was ist Cardura CR und wann wird es angewendet?

Cardura CR enthält den Wirkstoff Doxazosinmesilat, welcher eine Substanz aus der Gruppe der Alpha-Blocker ist. Es wird eingesetzt zur Behandlung von erhöhtem Blutdruck.

Doxazosin bewirkt eine Entspannung der Blutgefäße, so dass das Blut leichter durchfließen kann. Damit wird der Blutdruck gesenkt. Auf Verschreibung des Arztes oder der Ärztin wird Cardura CR zur Behandlung der Hypertonie eingesetzt.

Auf Verschreibung des Arztes oder der Ärztin.

Wann darf Cardura CR nicht angewendet werden?

Cardura CR darf nicht angewendet werden:

- wenn Sie allergisch sind auf Chinazoline (Gruppe von Mitteln gegen Bluthochdruck, u.a. Doxazosin) oder auf einen der Hilfsstoffe,
- bei jeder Art von früheren oder gegenwärtigen Magen-Darm-Verschlusserkrankungen.

Cardura CR soll nicht von Kindern und Jugendlichen eingenommen werden.

Wann ist bei der Einnahme von Cardura CR Vorsicht geboten?

Cardura CR verstärkt den blutdrucksenkenden Effekt anderer Arzneimittel gegen Bluthochdruck.

Informieren Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin vor Beginn der Einnahme von Cardura CR, wenn einer der folgenden Umstände auf Sie zutrifft:

- Wenn Sie an Erkrankungen der Leber leiden.
- Wenn Sie Arzneimittel zur Behandlung einer Erektionsstörung (sogenannte Phosphodiesterase-Typ 5-Inhibitoren) einnehmen oder planen, diese anzuwenden.
- Wenn Sie an Magen-Darm-Erkrankungen wie z.B. verringerter Darmbeweglichkeit oder Magen-Darm-Verengungen leiden. Vorsicht ist bei der Einnahme von Arzneimitteln geboten, deren Wirkstoff wie bei Cardura CR Retardtabletten in einer Hülle enthalten ist, welche im Magen-Darm-Trakt nicht aufgelöst wird (siehe auch «Welche Nebenwirkungen kann Cardura CR haben?» und «Was ist ferner zu beachten?»).
- Wenn Sie sich aufgrund einer Trübung der Linsen («Grauer Star»/Katarakt) einer Augenoperation unterziehen müssen, informieren Sie den Augenarzt bzw. die Augenärztin, dass Sie Cardura CR einnehmen oder kürzlich eingenommen haben. Der Augenarzt bzw. die Augenärztin wird daraufhin entsprechende Vorsichtsmaßnahmen während der Operation treffen. Besprechen Sie im Falle einer Augenoperation mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin, ob sie die Einnahme von Cardura CR vorübergehend unterbrechen sollten.

Begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung, wenn bei Ihnen Erektionen auftreten, die länger als 4 Stunden anhalten. Diese müssen umgehend behandelt werden, um Schädigungen des Penisgewebes und irreparable Impotenz zu verhindern.

Cardura CR Retardtabletten enthalten weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Tablette (11.4 bzw. 22.8 mg), d.h. sie sind nahezu «natriumfrei».



Cardura CR kann die Fähigkeit, ein Fahrzeug zu lenken oder eine Maschine korrekt zu bedienen, beeinträchtigen, vor allem zu Beginn der Behandlung.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

Darf Cardura CR während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Informieren Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin, wenn Sie schwanger sind, wenn Sie schwanger werden könnten oder wenn Sie stillen. Es hat sich gezeigt, dass Doxazosin, der Wirkstoff von Cardura CR, in geringen Mengen in die Muttermilch übergeht.

Cardura CR darf daher während der Schwangerschaft und der Stillzeit nur auf ausdrückliche Verordnung des Arztes bzw. der Ärztin eingenommen werden. Ihr Arzt oder Ihre Ärztin wird eine Entscheidung darüber treffen, ob Sie das Stillen abbrechen müssen oder auf die Behandlung mit Cardura CR verzichtet werden soll.

Wie verwenden Sie Cardura CR?

Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin verschreibt Ihnen eine Dosierung abhängig von Ihrer Erkrankung.

Die übliche Dosierung ist eine Filmtablette Cardura CR jeden Tag. Wenn Sie Cardura CR zum ersten Mal einnehmen, wird die Dosierung von 4 mg einmal täglich empfohlen. In bestimmten Fällen kann diese bis zu einem Maximum von 8 mg erhöht werden.

Für ältere Patientinnen und Patienten wird die übliche Dosierung für Erwachsene empfohlen.

Schlucken Sie die Retardtabletten ganz mit einem Glas Wasser, während oder ausserhalb der Mahlzeiten. Die Retardtabletten dürfen nicht gekaut, geteilt oder zerstoßen werden.

Wenn Sie zu viele Retardtabletten auf einmal einnehmen, könnten Sie sich schlecht fühlen und es könnte gefährlich sein. Informieren Sie unverzüglich Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin oder suchen Sie eine Notfallstation auf. Lenken Sie in einem solchen Fall keinesfalls selbst ein Fahrzeug. Wenn Sie eine Filmtablette vergessen, lassen Sie diese aus und fahren mit der Einnahme weiter wie zuvor.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Cardura CR haben?

Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Anwendern)

Kopfschmerzen, Schwindel, Herzklopfen, beschleunigter Puls, Blutdruckabfall, Ohnmacht (vor allem beim Aufstehen aus sitzender oder liegender Position), Bronchitis, Husten, Bauchschmerzen, Übelkeit, Mundtrockenheit, Juckreiz, Rückenschmerzen, Muskelschmerzen, Blasenentzündung, Harninkontinenz, Schwäche, Schwellungen der Füße oder unteren Beinpartien und Brustschmerzen.

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Anwendern)

Infektionen der Atem- und Harnwege, allergische Reaktionen (z.B. Hautausschlag), Gicht, Depression, Schlaflosigkeit, Schläfrigkeit, Bindehautentzündung, Ohrgeräusche, Angina pectoris (Schmerz in der Brust, der durch eine vorübergehende Durchblutungsstörung des Herzens ausgelöst wird), Kurzatmigkeit, Nasenbluten, Schnupfen, Verdauungsstörungen, Durchfall, Blähungen, Entzündung der Magen-Darm-Schleimhaut und der Zunge, Blutung eines Zwölffingerdarmgeschwürs, Schwitzen, Gelenkschmerzen, Sehnenscheidenentzündung und Störungen beim Wasserlassen.

Unbekannte Häufigkeit



Gastrointestinale Blockierung (Störung der Darmmuskulatur und -passage mit teilweisem oder komplettem Darmverschluss), welche sich u.a. durch wiederkehrende, krampfartige Mittelbauchschmerzen und Erbrechen äussern kann.

Die unerwünschten Wirkungen sind gewöhnlich leichter Art und verschwinden im Laufe der Behandlung.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Nicht über 30 °C, vor Feuchtigkeit geschützt und ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Die Cardura CR Retardtabletten enthalten den Wirkstoff in einer Hülle, die im Magen-Darm-Trakt nicht aufgelöst wird. Diese dient zur langsamen Freigabe des Wirkstoffes. Die leere Hülle wird danach ausgeschieden und kann manchmal im Stuhl festgestellt werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Cardura CR enthalten?

Wirkstoffe

Retardtablette zu 4 mg Doxazosin

1 Retardtablette enthält 4 mg Doxazosin als Doxazosinmesilat. Weisse, runde, bikonvexe Retardtablette mit einseitigem Aufdruck «CXL 4».

Retardtablette zu 8 mg Doxazosin

1 Retardtablette enthält 8 mg Doxazosin als Doxazosinmesilat. Weisse, runde, bikonvexe Retardtablette mit einseitigem Aufdruck «CXL 8».

Hilfsstoffe

Retardtablette zu 4 mg Doxazosin

Polyethylenoxid, Natriumchlorid, Hypromellose, Eisenoxid (E 172), Magnesiumstearat, Celluloseacetat, Macrogol 3350, Titandioxid (E 171), Schellack, Propylenglycol.

Natriumgehalt pro Retardtablette: 11.4 mg.

Retardtablette zu 8 mg Doxazosin

Polyethylenoxid, Natriumchlorid, Hypromellose, Eisenoxid (E 172), Magnesiumstearat, Celluloseacetat, Macrogol 3350, Titandioxid (E 171), Schellack, Propylenglycol.

Natriumgehalt pro Retardtablette: 22.8 mg.

Zulassungsnummer

54617 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Cardura CR? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

Cardura CR Retardtabletten zu 4 mg: 30 und 100.

Cardura CR Retardtabletten zu 8 mg: 100.



Zulassungsinhaberin

Viartis Pharma GmbH, 6312 Steinhausen.

Diese Packungsbeilage wurde im Dezember 2020 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

[Version 201 D]

